

Studiensammlung zu fTCP-Technologie



Dentale Erosion ist heute ein häufig auftretendes Phänomen. Die daraus resultierende Schwächung der Widerstandskraft des Zahnes lässt sich durch die natürlich stattfindende Remineralisation meist nicht mehr ausgleichen. Nun hat 3M ESPE die fTCP-Technologie entwickelt, um der geschwächten

Substanz neue Kraft zu verleihen. Deren Wirksamkeit bestätigen über 50 Studienergebnisse, die in einem übersichtlichen Booklet zusammengestellt wurden.

Zunächst wird die Wirkungsweise von fTCP (funktionalisiertem Tri-Calcium-Phosphat) allgemein dargestellt. Bei der Anwendung von Produkten mit fTCP werden durch den Kontakt mit Speichel kontinuierlich Calcium und Phosphat freigesetzt. In Synergie mit Fluorid regt dies den natürlichen Remineralisationsprozess sowohl auf als auch unter der Zahnoberfläche an. Daraus resultiert die Bildung großer, dicht gepackter und säureresistenter Mineralien. Die vorgestellte Studiensammlung bestätigt nicht nur diese Wirkung der Technologie, sondern auch den synergistischen Effekt zwischen Fluorid und fTCP. Sie widmet sich darüber hinaus dem Ansatz, Dentin-Überempfindlichkeit mittels fTCP nicht nur zu lindern, sondern nachhaltig zu therapieren. Dies belegen z. B. die Ergebnisse einer bislang unveröffentlichten Studie der Universität München zum neuen Prophylaxepulver Clinpro™ Glycine Prophy Powder mit TCP. Weitere Studien zeigen, dass der Zahnlack Clinpro™ White Varnish die Remineralisation anregt und die Säurebestän-

digkeit der Zahnhartsubstanz erhöht. Die Stärken der Zahncreme Clinpro™ Tooth Crème mit TCP liegen neben einer Reduktion des Kariesrisikos auch in der Remineralisation, kombiniert mit einem nachgewiesenen Verschluss freiliegender Dentintubuli.

Diese Studiensammlung zeigt, dass die fTCP-Technologie das Angebotsspektrum einer Praxis erweitern und bereichern kann. Das Booklet ist über die 3M ESPE-Hotline unter 0800 2753773 und unter www.3MESPE.de kostenfrei bestellbar.

3M Deutschland GmbH

ESPE Platz
82229 Seefeld
Tel.: 0800 2753773
Fax: 0800 3293773
E-Mail: info3mespe@mmm.com
www.3mespe.de

KENNZIFFER 0801

Digitale Faszination

vision U, das exklusive Multimedia-System, wurde seit seiner Vorstellung zur IDS 2013 ständig weiterentwickelt. Die wichtigste Neuerung dabei ist, dass dieses neuartige Multimedia-System seit April 2015 für alle ULTRADENT Behandlungseinheiten angeboten wird. vision U kann jetzt zu Geräten der Premium-Klasse, der Kompakt-Klasse und auch der easy-Klasse bestellt werden.

Auch das System selbst wurde weiterentwickelt und bietet nun zusätzlich erweiterte Hardware-Funktionen an. Dazu gehört HD (High Definition) für die hochauflösende Darstellung von Bildern und Videos. Der Entertainment-Modus realisiert damit Bilder und Videos in Full HD. Um das nutzen zu können, wurde ein neuer HDMI-Eingang geschaffen, der nun die Möglichkeit bietet, externe Geräte und Bildquellen wie Blu-ray Player, PCs, Laptops oder Spielkonsolen (z. B. Playstation) anzuschließen.

Außerdem wurde der Kamera-Workflow vereinfacht und optimiert. Die Kamera lässt sich über den Fußanlasser bequem steuern und kann mit externen Geräten wie dem Praxiscomputer direkt verbunden werden. Dabei bleibt vision U

spielerisch einfach und intuitiv zu bedienen. Das interaktive Multimedia-System mit einem 21,5 Zoll großen Multi-Touchscreen lässt sich so schnell bedienen wie ein iPad. Die hochauflösende Intraoralkamera mit Autofokus, die zum System gehört, hat eine integrierte Scansoftware und kann Bar- und QR-Codes lesen. Auch ein interaktiver 2-D- und 3-D-Röntgen-Viewer ist bei vision U mit an Bord, dessen Bilder sich mit zwei Fingern in allen drei Dimensionen bewegen lassen.

Eine besondere Funktion bietet vision U mit der Aufzeichnung aller Daten vor, während und nach der Behandlung. Das vereinfacht ein Qualitätsmanagement und bedeutet für die Praxis mehr Sicherheit. Arbeitsschritte, z. B. im Bereich der Hygiene, können so direkt an der Einheit angezeigt werden. Zudem ist eine Wartungs- und Service-Plattform integriert, die im Hintergrund Betriebsstunden für alle wesentlichen Komponenten aufzeichnet.



ULTRADENT
DENTAL UNITS. MADE IN GERMANY.

Erleben Sie alle Neuheiten bei Ihrem Dental-Fachhändler oder im ULTRADENT Showroom in München-Brunthal.

ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG

Eugen-Sänger-Ring 10
85649 Brunthal
Tel.: 089 420992-70
Fax: 089 420992-50
E-Mail: info@ultradent.de
www.ultradent.de
www.vision-u.de

KENNZIFFER 0802

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Von Null auf Hochglanz

Für ein ästhetisch ansprechendes, schnelles Ergebnis braucht es in der Restaurativen Zahnheilkunde vor allem einen leistungsfähigen, zuverlässigen Werkstoff. Hochmoderne Komposite verfügen über exzellente Einblendeigenschaften und lassen sich dabei rasch und unkompliziert verarbeiten. Nun präsentieren die Pioniere der ästhetischen Füllungstherapie eine echte Innovation.

Das eigens entwickelte BRILLIANT EverGlow von COLTENE stellt eine völlig neue Qualität von Komposit dar. Dank seiner raffinierten Zusammensetzung mit speziellen Füllern verfügt das Submicron Universalkomposit über eine außergewöhnlich gleichmäßige und glatte Oberfläche. Damit wird das Polieren quasi zur Nebensache und der Zahnarzt schafft im Handumdrehen hochästhetische Ergebnisse. Darüber hinaus brilliert das vielseitige Füllungsmaterial durch seine extrem lang anhaltende Glanzbeständigkeit.

Bei der Farbgestaltung greift COLTENE auf seine langjährige Erfahrung im Bereich des

effektiven und wirkungsvollen Farbmanagements zurück. BRILLIANT EverGlow umfasst insgesamt sieben Universal- sowie zwei Schmelzfarben. Aufgrund ihrer besonderen Einblendfähigkeit passen sich die Farben äußerst harmonisch in die Umgebung ein. Zudem entfällt in vielen Fällen das aufwendige Schichten, da bereits mit dem



alleinigen Einsatz einer Universalfarbe eine ästhetische Restauration erreicht wird. Das zusätzliche Applizieren der Schmelzfarbe empfiehlt sich vor allem bei Patienten, deren Zähne eine vergleichsweise hohe Transluzenz aufweisen. So schaffen die Erfinder des „Duo Shade“-Konzepts mithilfe modernster Technik

ein anpassungsfähiges Material auf Basis der traditionellen VITA-Farbpalette.

Das geschmeidige Komposit BRILLIANT EverGlow erleichtert Zahnärzten darüber hinaus spürbar das Handling und lässt sich somit einfach in Kavitäten aller Klassen einbringen. Bis zur Polymerisation kann das formstabile Material trotzdem in aller Ruhe modelliert werden. Dabei haftet es dank seiner guten Benetzbarkeit hervorragend an gebondeten Zahnoberflächen ohne dabei am Instrument zu verkleben. Auch industriell gefertigte Kompositsschalen wie COMPONEER lassen sich einfach und bequem befestigen. Der abrasionsbeständige Werkstoff eignet sich generell für Front- wie Seitenzahn-Restaurationen.

Coltene/Whaledent GmbH + Co. KG

Raiffeisenstr. 30
89129 Langenau
Tel.: 07345 805-0
Fax: 07345 805-201
E-Mail: info.de@coltene.com
www.coltene.com

KENNZIFFER 0811

Einfach und natürlich

Der Amalgamabscheider ist ein neuralgischer Punkt jeder Zahnarztpraxis. Mit diesem Wissen und langjähriger Erfahrung in der Dentalbranche hat medentex seine PureMotion®-Amal-

Natürlich effektiv

Die Trocken-Saugmaschine erzeugt ein Vakuum und zieht so das Luft-Wasser-Feststoff-Gemisch in den Puffertank, in dem zunächst die gasförmigen Anteile vom Rest getrennt werden. Anschließend fließt die verbliebene Mischung durch ein zweistufiges Kammer-system in den Amalgamabscheider. In diesem durchläuft das Wasser-Feststoff-Gemisch verschiedene Zonen. Die festen Bestandteile lagern sich aufgrund der Schwerkraft entlang der Sedimentationsstrecke ab.



gamscheide-Systeme entwickelt. Ihre Funktionsweise beruht auf dem einfachen, natürlichen Prinzip der Sedimentation und macht sich die schwerkraftbedingte Fließbewegung des Wassers zunutze – pure motion eben.

Zuverlässige Lösungen für jede Praxisgröße

Keine Praxis ist wie die andere. Deshalb gibt es die Amalgamabscheide-Systeme in verschie-

denen Größen und Ausführungen. Alle Geräte werden aus hochwertigen Materialien gefertigt, um ihre Qualität und Langlebigkeit zu sichern.

Zwei Marken, die sich optimal ergänzen

Hinter dem gesamten PureMotion®-Produktportfolio steht das Unternehmen medentex. Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung in der Entwicklung von Entsorgungslösungen für die Zahnmedizin unterstützt medentex die Zahnärzte mit praxisnahen Lösungen – von der Amalgamabscheidung bis zur fachgerechten Entsorgung ihrer Dentalabfälle.

medentex GmbH

Piderits Bleiche 11
33689 Bielefeld
Tel.: 05205 7516-0
Fax: 05205 7516-20
E-Mail: info@pure-motion.com
www.pure-motion.com

KENNZIFFER 0812

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Höchste Auszeichnung für DMG



LuxaCore Z-Dual, DMGs Premium-Komposit für Stumpfaufbauten, hat erneut die höchste Auszeichnung erhalten, die das Fachmagazin THE DENTAL ADVISOR zu vergeben hat: 5 Pluszeichen (+++++)*.

Der entscheidende Vorteil von LuxaCore Z ist das echte Dentingefühl. Die mechanischen Eigenschaften des Materials kommen dem natürlichen Zahn extrem nahe. Der Zahnarzt spürt

beim Präparieren keinen Unterschied im Übergang vom Dentin zum Material, die Hand kann sicher geführt werden. Das sorgt für kontrollierten Substanzabtrag und eine präzise Präparationsgrenze.

Neben der Bestnote erhielt LuxaCore Z außerdem das Prädikat „Preferred Product“ vom DENTAL ADVISOR. Bei den Preferred Products handelt es sich um eine Auswahl favorisierter,

„highly rated products“, die als Entscheidungshilfe für Zahnmediziner weltweit dient.

Auch DMGs Luxatemp Star ist erneut auf dieser Liste zu finden – in der Kategorie „Provisional – Esthetic“ schnitt das Material gegenüber allen Mitbewerbern am besten ab und erhielt so den „Product Award 2015“. Das Erfolgsmaterial für die temporäre Versorgung überzeugt neben seiner Ästhetik auch durch die ungewöhnlich hohe Bruchstabilität.

* THE DENTAL ADVISOR, Vol. 32, No. 01, Januar – Februar 2015

** Luxatemp Star wird in den USA als „Luxatemp Ultra“ verkauft und wurde unter diesem Namen auch vom DENTAL ADVISOR getestet.

DMG

Elbgaustraße 248
22547 Hamburg
Tel.: 0800 3644262
(kostenfreies Service-Telefon)
E-Mail: info@dmg-dental.com
www.dmg-dental.com

KENNZIFFER 0821

Das ölfreie „Herz der Praxis“ wird fünfzig

Kraftvoll und ausdauernd stellt der Kompressor als „Herz der Praxis“ dem Praxisteam Druckluft zur Verfügung. In diesem Jahr bietet es sich an, damit fünfzig Kerzen auszublasen. Denn der ölfreie Kompressor feiert Geburtstag – Anlass für ein Gewinnspiel von Dürr Dental für Zahnarztpraxen und Dentallabore in Deutschland und Österreich mit der Aussicht auf einen Duo Tandem Kompressor als Hauptgewinn.

Der erste Preis winkt der Praxis mit dem ältesten Dürr Dental Kompressor. Und so funktioniert es: einfach Typ, Seriennummer und Baujahr auf der Aktionsseite unter www.duerrdental.com/50jahre eingeben oder auf einer der kommenden Fachmessen die Teilnahmekarten ausfüllen. Wer ein „Herz der Praxis“ der neueren Generation besitzt und am Ende nicht den Hauptpreis erringt, wahrt unabhängig vom Alter des Dürr Dental Kompressors dennoch die Gewinnchance auf eine von zwei Apple Watches, einen von fünf Tischkickern oder eine von fünf Armbanduhren. Die Aktion läuft bis zum 31. Januar 2016.

Den Anlass für diese feierlichen Aktivitäten gibt ein großer Unbekannter: der Kompressor der

Praxis. So mancher wird ihn erst suchen müssen, so unauffällig und zuverlässig tut er in der Regel seine Pflicht – und spielt doch eine Hauptrolle. Denn ölfrei, trocken und hygienisch muss dentale Druckluft sein. Ist sie „feucht“, kann sie zum einem

zu Korrosion der Luftmotoren an der Behandlungseinheit führen, zum anderen aber auch den Behandlungserfolg gefährden. Feuchtigkeit und Öl im Druckluftsystem begünstigen die Vermehrung schädlicher Keime und beeinträchtigen die Effektivität der adhäsiven Befestigung von Kompositen bzw. Keramik. Auch ist ein adäquates Retentionsmuster bei Anwesenheit von Öl kaum exakt zu präparieren.

Darum hat Dürr Dental schon im Jahre 1965 den ersten Kompressor für die Zahnmedizin angeboten, der vollkommen ölfrei Druckluft produzierte. Heute gleiten die Kolben auf einem speziellen Compound-Werkstoff über die Zy-

linderlaufbahnen – wie zum Beispiel beim Hauptgewinn Duo Tandem. Dieser kann ohne Weiteres seinen Dienst versehen, bis es im Jahre 2040 heißt: 75 Jahre ölfreie Druckluft.



DÜRR DENTAL AG

Höpfigheimer Straße 17
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 07142 705-0
Fax: 07142 705-500
E-Mail: info@duerr.de
www.duerrdental.com

KENNZIFFER 0822

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Fließfähiges Füllungsmaterial für temporäre Versorgung

VOCO Clip® Flow ist ein fließfähiges, lichthärtendes Material für alle Arten von temporären Füllungen, Verschlüssen und Versorgungen einschließlich der Onlay-/Inlay-Technik. Es eignet sich zudem als Unterfütterungsmaterial bei provisorischen Kronen und Brücken, zum Ausblocken vor einer Abdrucknahme und zum Abdecken des Gingivasaumes beim In-Office-Bleaching. Auch zur Fixierung von Kunststoffmatrizen während der Füllungslegung, als Verschluss von Implantatschraubenöffnungen sowie als temporärer Verschluss von Wurzelkanalzugängen

bei endodontischen Behandlungen lässt sich Clip Flow optimal verwenden. Das Material in der speziellen NDT®-Spritze ist leicht und punktgenau zu platzieren und fließt



geschmeidig in die Kavität ein, sodass eine gute Randadaption erzielt wird. Mittels zeitsparender Lichthärtung



erlangt Clip Flow eine hinreichend elastische Konsistenz, wodurch vor der finalen Füllungslegung eine besonders gute Entfernung des temporären Materials in einem Stück ermöglicht wird. Die Nachbearbeitung der Kavität ist daher nicht notwendig. Clip Flow ist belastbar sowie rand- und speicheldicht und verhilft so zu sicheren temporären Versorgungen.

VOCO GmbH

Anton-Flettner-Straße 1–3
27472 Cuxhaven
Tel.: 04721 719-0
Fax: 04721 719-169
www.voco.de

KENNZIFFER 0841

Optimiertes Dentalofensystem



Anwender der VITA New Generation schätzen neben den exzellenten Brennergebnissen und der hohen Zuverlässigkeit an dem modularen Brennsystem, dass es die flexible Zusammenstellung abgestimmter Individuallösungen zulässt. Jetzt wurde das einzigartige Ofenkonzept weiterentwickelt: Es bietet mehr Funktionen und ist komfortabler in der Bedienung. Das optimierte System umfasst einen Brenn-, Kombi- (Brenn-/Pressofen) und Sinterofen, eine Vakuumpumpe (VITA MultiPump versorgt bis zu vier Öfen) und verschiedene Bedienelemente.

Der VITA VACUMAT 6000 M eignet sich für alle am Markt verfügbaren dentalkeramischen Materialien. Er ist mit der besonders langlebigen VITA Quarzgutmuffel und einem bewährten

Sockelkonzept ausgestattet. Seit der IDS 2015 wird er serienmäßig in sieben Designvarianten angeboten: Pulverbeschichtet in den Farben Reinweiß, Tiefschwarz, Anthrazit, Himmelblau, Türkisblau und Karminrot oder klassisch mit gebürstetem Edelstahl. Die gleichen Funktionen wie das M-Modell bietet auch die MP-Version, die als Brenn-Press-Kombiofen zusätzlich für sämtliche Presskeramikmaterialien geeignet ist. Bei dem VITA ZYRCOMAT 6000 MS handelt es sich um einen Sinterofen mit 80-minütigem HighSpeed-Modus bei nahtlosem Übergang zwischen Vortrocknung und HighSpeed-Sintern. Er verfügt über spezielle Funktionen für die neuesten Zirkondioxid-Materialien in Kombination mit Coloring Liquids.

Bis zu vier Brenn- oder Kombiofen können über eine einzige VITA Vakuumpumpe dank VITA MultiPump mit dem benötigten Vakuum versorgt werden – das ist nicht nur ökonomisch,

sondern reduziert auch den Geräuschpegel am Arbeitsplatz. Die innovativen Bedienelemente der VITA New Generation wurden jetzt u.a. mit modernen LED-Glastouchdisplays sowie aktuellen Softwarefeatures ausgestattet. Dazu gehören z. B. ein neues Startprozedere, eine Timerfunktion, Favoritenliste, integrierte Verarbeitungsanleitungen und der VITA Energy Efficiency Modus. Mit dem Einsteigermodell VITA vPad comfort können bis zu zwei Geräte gesteuert werden, mit einem VITA vPad excellence sogar bis zu vier unterschiedliche Öfen. Wer bei der Wahl seines Ofenkonzepts auf Premium setzen will, entscheidet sich für die VITA New Generation. Denn diese steht für höchste Qualität und für ein Maximum an Komfort und Individualität. Jedes Setup kann nach Bedarf um weitere Öfen, Pumpen und/oder Bedienelemente erweitert werden.

VITA Zahnfabrik

H. Rauter GmbH & Co. KG
Spitalgasse 3
79713 Bad Säckingen
Tel.: 07761 562-0
Fax: 07761 562-299
E-Mail: info@vita-zahnfabrik.com
www.vita-zahnfabrik.com

KENNZIFFER 0842

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Formschön und funktional



Mit den neuen Hygieneschrankserien „Nicole“ und „Stefanie“ macht Hygiene nun noch mehr Spaß. Die besondere Flexibilität bei der Spenderanordnung sowie die individuelle Gestaltung der Front aus Plexiglas oder Stahl ermöglichen es dem Benutzer, mit diesen Schränken ein besonderes Highlight in der Praxis zu setzen. Alles, was zur Praxishygiene wichtig ist, kann hier perfekt integriert werden. Von seitlichen Öff-

nungen zur Entnahme von Einmalhandschuhen und Desinfektionstüchern, herausnehmbaren Einsätzen für Papierhandtücher, Mundschutz, Einmalhandschuhen, über Eimer für Desinfektionstücher bis hin zu berührungsfreien Desinfektionsmittel- und Seifenspendern zum Einhängen in zwei Schienen, bieten die Schranksysteme alle Varianten hohen Benutzerkomforts. Die Aufteilung der Behältnisse und der

Einlegebögen ist vollkommen flexibel bestimmbar. Stufenloser Stopp sorgt bei der Hochflüßtür mit ästhetischem Rahmen für ein sanftes, leichtes Schließen und somit umso mehr für eine angenehme Arbeitsatmosphäre. Zudem ist eine Auswahl aus 180 RAL-Farben möglich, und zwar ganz ohne Aufpreis.

Der Hygieneschrank „Nicole“ ist in den Maßen 1.000 x 450 x 320 mm, die Variante „Stefanie“ in den Maßen 1.000 x 350 x 320 mm erhältlich.

Le-iS Stahlmöbel GmbH

Friedrich-Ebert-Straße 28a

99830 Treffurt

Tel.: 036923 8397-0

Fax: 036923 8397-11

E-Mail: service@le-is.de

www.le-is.de

KENNZIFFER 0851

Dentalkamera mit Auszeichnung



„Ultraleicht, ultraeinfach und dabei äußerst komfortabel, kompakt und kompatibel“ – so lautet das aktuelle Urteil des amerikanischen Pride Instituts, das die neue EyeSpecial C-II-Digitalkamera der Firma SHOFU ausgiebig getestet und jetzt aufgrund ihrer einzigartigen Eigenschaften und technischen Features mit dem diesjährigen Technologiepreis „Best of Class“ ausgezeichnet hat. Der Preis wird einmal jährlich für besonders innovative und wegweisende Produkte der Dentalindustrie vergeben, die speziell den Zahnärzten einen besonderen

Mehrwert in der täglichen Praxis bieten. Dr. Paul Feuerstein, Beiratsmitglied des Instituts, beschreibt die Kamera mit folgenden Worten: „Die EyeSpecial C-II ist äußerst leicht und einfach zu bedienen und liefert außergewöhnliche Bilder in Sekunden. Es gibt zahlreiche Funktionen und einen intuitiven LCD-Touchscreen, der den Aufnahmemodus zeigt. Zudem bietet sie mehrere Flash-Optionen, Autofokus, Anti-Shake etc. Diese Turbo-Kompaktkamera ist voller Power! Sie kann bereits wenige Minuten nach dem Auspacken eingesetzt werden.“

Doch nicht nur das unkomplizierte Handling und die moderne Digitaltechnik mit diversen Tools und Aufnahmemodi werden von den Technologie-Experten gelobt, auch das wasser- und chemikalienbeständige Gehäuse wird mehrfach hervorgehoben. So urteilt Tester Dr. med. dent. Scott Chanin: „Dass die EyeSpecial C-II nach jedem Einsatz mit Tüchern und Chemikalien desinfiziert werden kann, ist ein zusätzlicher Bonus. Es gibt keine andere Kamera, die das von sich behaupten kann.“ Zudem sei das Gerät ein exzellentes Tool zur Kommunikation mit dem Patienten oder dem Labor. So könne jedes Digitalfoto mithilfe einer WLAN-SD-Karte sofort auf dem Computerbildschirm angezeigt werden – ob zur Fallbesprechung, Behandlungsplanung oder zur Dokumentation.

SHOFU Dental GmbH

Am Brüll 17

40878 Ratingen

Tel.: 02102 8664-0

Fax: 02102 8664-65

E-Mail: info@shofu.de

www.shofu.de

KENNZIFFER 0852

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Klein, intuitiv und leistungsstark

Piezon 250 und Piezon 150 sind die Familienmitglieder von EMS zur Zahnsteinentfernung. Mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Entwicklung leistungsstarker Scaler, kombiniert mit den neuesten Technologien, kommen zum Einsatz.

Die leistungsstarken Dentalscaler



begnügen sich mit der Stellfläche eines DIN-A5-Blattes und sind voll kompatibel mit allen EMS Swiss-Instruments. Mit dem geringen Gewicht von weniger als einem Kilogramm machen der Piezon 250 und der Piezon 150 in jeder Zahnarztpraxis eine gute Figur.

Der große, ergonomische Leistungsregler macht es besonders leicht, die 35 Leistungsstufen intuitiv und präzise einzustellen oder das Gerät ein- beziehungsweise auszuschalten. Die sechs rund um die Spitze des Handstücks angeordneten Leuchtdioden leuchten bei Bedarf für 20 Sekunden den Mundraum taghell aus. Das Ergebnis: Exzellente Sicht auf den Behandlungsbereich erleichtert die Diagnose – ganz ohne Instrumentenbewegungen und Spülung.

Das Handstück beider Geräte ist dünn, leicht und robust. Das neue, mit noch mehr Kraft ausgestaffierte Ultraschall-Elektronik-Modul sorgt für höhere Effizienz bei

der Zahnsteinentfernung. Ein Mehr an Leistung und Komfort. Die multifunktionalen „Power Packs“ verfügen über ein Indikationsspektrum vom Scaling, über Endodontie, Kavitätenpräparation bis hin zu konservierenden Maßnahmen. Der einzige Unterschied zwischen beiden Geräten: Der Piezon 150 wird an einen vorhandenen Wasseranschluss angeschlossen; der Piezon 250 arbeitet autonom je nach Wunsch mit einer 350- oder 500-Milliliter-Flasche für Spülflüssigkeit.

EMS Electro Medical Systems GmbH

Schatzbogen 86
81829 München
Tel.: 089 427161-0
Fax: 089 427161-60
E-Mail: info@ems-ch.de
www.ems-dent.com

KENNZIFFER 0861

Die neue Generation druckbarer Dentalkunststoffe



DETAX FREEPRINT® 3D, die neue Generation druckbarer Dentalkunststoffe, wurde speziell für die hohen Anforderungen an zahntechnische Modelle und Zahnersatz entwickelt. Sie eignen sich für alle offenen 3-D-Drucker, dabei wurde die FREEPRINT® UV-Serie für alle LED-/UV-Drucker mit einem Lichtspektrum von 378–388 nm und die FREEPRINT® 405-Serie für alle LED-Drucker mit einer Wellenlänge von 405 nm eingestellt. Mit der aus sechs Materialien bestehenden Produktserie lassen sich neben Schienen und Schablonen auch rück-

standslos ausbrennbare Gussobjekte, Modelle sowie Kronen und Brücken drucken.

FREEPRINT® model, Spezialharz zur digitalen Herstellung von Dentalmodellen, FREEPRINT® cast, 100%-ig rückstandslos verbrennbarer Kunststoff für Gussformen und FREEPRINT® splint, der erste biokompatible Kunststoff für die generative Fertigung von transparenten Bohrschablonen oder Aufbisschienen, mit Medizinproduktezulassung der Klasse IIa; ausgezeichnet mit dem 3. Platz des „Ersten Eckart Franz Innovationspreis“ auf der IDS 2015. Die

klar-transparente Formulierung gewährleistet aufgrund der sehr hohen Initialhärte und Endfestigkeit maximale Prozesssicherheit. Die niedrigviskose Einstellung ermöglicht geringeren Materialverbrauch und eine schnellere Reinigung nach dem Druck. Die zusätzlich hohe mechanische Biege- und Bruchfestigkeit, ohne den sonst üblichen Anstieg der Materialsprüdigkeit, vereint Anforderungen mit Materialeigenschaften in vorbildlicher Weise. Die mit diesem Material erstellten Versorgungen sind im ausgehärteten Zustand absolut geruchs- und geschmacksneutral und können, aufgrund der bereits vorliegenden Zulassung als Medizinprodukt der Klasse IIa, direkt im Mund eingesetzt werden. Im Gegensatz zu vergleichbaren Materialien ist die Tragedauer für Aufbisschienen oder Schablonen aus FREEPRINT® zeitlich nicht begrenzt.

DETAX GmbH & Co. KG

Carl-Zeiss-Straße 4
76275 Ettlingen
Tel.: 07243 510-0
Fax: 07243 510-100
E-Mail: service@detax.de
www.detax.de

KENNZIFFER 0862

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Studie von DGZMK angenommen



Abb. 1

▲ **Abb. 1:** Studienleiter Prof. Dr. Michael Noack, Universität zu Köln.

Schon bei der diesjährigen IDS-Präsentation konnte der neue Philips Sonicare AirFloss Ultra mit klinischen Studienergebnissen aufwarten. Jetzt wurde die Studie der Uni Köln von der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK) angenommen und wird beim Deutschen Zahnärztetag vorgestellt. Am Samstag, dem 7. November 2015, wird um 11 Uhr die Projektleiterin Isabelle Ensmann im Rahmen einer Posterpräsentation über die Ergebnisse berichten. Wer nicht so lange warten will, kann auf der Homepage des Zahnärztes abstrakt einsehen: www.dtzt.de/kurzvortraege.php

Die Studie „Klinische Wirksamkeit und Akzeptanz von Philips Sonicare AirFloss Ultra auf die proximale Gesundheit bei Erwachsenen“ vergleicht das Gerät zur Zahnzwischenraumreinigung mit dem Goldstandard Zahnseide. „Für diese klinische Studie hat es zwei Impulse ge-

geben: Es sollte herausgefunden werden, ob erstens Philips Sonicare AirFloss Ultra im Vergleich zu Zahnseide ebenso effektiv bei der Reduktion von Plaque-Biofilm im Approximalraum ist und zweitens, ob damit eine gleich hohe Effektivität bei der Reduktion klinischer Entzündungszeichen erreicht wird“, so Studienleiter Prof. Dr. Michael Noack, Direktor Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie des Klinikums der Universität zu Köln.

Philips GmbH

Lübeckertordamm 5

20099 Hamburg

Tel.: 040 2899-1509

Fax: 040 2899-1505

E-Mail: sonicare.deutschland@philips.com

www.philips.de/sonicare

KENNZIFFER 0871

Weg damit: Die Entsorgung medizinischer Abfälle

Das Abfallaufkommen in einer Zahnarztpraxis hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Mit dem Einzug des digitalen Röntgens und dem Verzicht auf Amalgam als Füllmaterial fällt in vielen Zahnarztpraxen nur noch wenig Abfall an. Lediglich für die Entsorgung von scharfen und spitzen Gegenständen sowie mit Blut und Sekreten kontaminierten Stoffen werden zunehmend spezialisierte Entsorgungsbetriebe beauftragt.

Die Lösung für diese rückläufige Entwicklung und dem Ruf nach mehr Flexibilität bei gleichzeitiger Kostenersparnis ist der Entsorgungsservice des Dental-Fachhandels. Diesen Service bieten bereits viele Fachhändler seit mehreren Jahren gemeinsam mit enretec an und haben somit eine unkomplizierte und kostengünstige Rücknahme von Praxisabfällen geschaffen.

Aus einem breit gefächerten Behältersortiment können die Praxen ihre Abfallsammelbehälter individuell wählen. Die Lieferung und der Austausch der Behälter erfolgt i. d. R. innerhalb von 24 Stunden. Flexibilität garantiert: Denn die Entsorgungspauschale basiert auf den tatsächlich entsorgten Abfällen. Bei der Abgabe von Kleinstmengen wird eine Abrechnung nach Aufwand angeboten.

Weitere Vorteile des Entsorgungsservices liegen auf der Hand: keine Vertragsbindung, keine Min-



destlaufzeit und absolute Rechtssicherheit, da es sich um ein behördlich angezeigtes und fortlaufend kontrolliertes Rücknahmesystem handelt. Wenn Sie Interesse an der schnellen, unkomplizierten und kostengünstigen Entsorgung Ihrer Praxisabfälle haben, setzen Sie sich mit enretec in Verbindung. Als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb und Partner des Dentalfachhandels steht enretec Ihrer Praxis bei allen abfallrelevanten Themen zur Seite.

enretec GmbH

Kanalstraße 17

16727 Velten

Tel.: 0800 1005556 (kostenfrei)

Fax: 0800 1005557 (kostenfrei)

E-Mail: info@enretec.de

www.enretec.de

KENNZIFFER 0872

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten für Behandlungseinheit und Möbel

Gestalten Sie Glaselemente und Oberflächen der Behandlungseinheit ARIA SR und der Möbelzeile Cameo individuell nach Ihren Wünschen! Perfekt aufeinander abgestimmt passen sich die Elemente in Ihr persönliches Praxisbild und Branding ein. Wählen Sie Ihre eigenen Motive, persönliche Fotos oder Praxislogos aus und kreieren Sie einen unschlagbaren Wiedererkennungswert!

Bei der neuen Behandlungseinheit ARIA SR treffen Effizienz und Anwenderfreundlichkeit auf Ästhetik und Individualität. Die ARIA SR verbessert die Effizienz in der Zahnarztpraxis mit einfachen und praktischen Lösungen. Die sorgfältige Auswahl von Materialien, das sehr ansprechende Design sowie die Funktionalität und hohe Qualität garantieren ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann.

Die Oberflächenteile der ARIA SR sind aus reinem Metall und Polyester mit hochwertiger Gelcoat-Beschichtung gefertigt. Auf die Verwendung von normalen Kunststoffteilen wurde verzichtet. Eindeutige Vorteile liegen in der außerordentlichen Stabilität und dem langfris-



tig gleichbleibenden Erscheinungsbild, frei von Vergilbung.

Die perfekte Ergänzung ist die moderne Möbelzeile Cameo. Mit modularen Bausteinen, besten Materialien und herausragendem Design entspricht diese junge Möbelzeile allen Erwartungen an Hygiene, Zuverlässigkeit, Komfort und Ästhetik. Die passenden Wand-Hängeschränke für Einwegmaterialien ergänzen die Möbelzeile optional.

Gerne besuchen wir Sie mit dem Ritter-Mobil, welches mit einer kompletten ARIA SR ausgestattet ist, in Ihrer Praxis. Alle anderen Ritter-Einheiten, wie die Contact World, erwarten Sie

in unserem Showroom in 08297 Zwönitz. Vereinbaren Sie einen individuellen Termin unter Tel. 037754 13-314, angelika.birk@ritterconcept.com

Ritter® Concept GmbH

Bahnhofstraße 65
08297 Zwönitz
Tel.: 037754 13-314
E-Mail: info@ritterconcept.com
www.ritterconcept.com

KENNZIFFER 0881

Smarte Innenreinigung und Pflege

Das neue Reinigungs- und Pflegegerät STATMATIC smart übernimmt die sorgfältige Innenreinigung und Pflege von Übertragungsinstrumenten. Es wurde entwickelt, um dem komplexen Aufbau von Turbinen sowie Hand- und Winkelstücken gerecht zu werden. Mit vier verschiedenen Programmen kann den unterschiedlichen Anforderungen von Instrumenten und Praxis entsprochen werden. Eine separate Düse ermöglicht die gezielte Pflege der Spannzange, um die optimale Haltekraft der Bohrer-Spannzange zu erhalten. Im Standard-Programm „Reinigung und Pflege“ dauert der automatische Reinigungs- und Pflegevorgang ca. 3,5 Minuten pro Instrument. Bei der schonenden Reinigung werden Spray-, Antriebskanäle und Instrumentenhohlräume mit einem speziellen, nicht fixierenden Reiniger effizient von Bakterien, Keimen und Schmutz befreit. Die

Pflege des Getriebes sorgt für einen langen Werterhalt der Instrumente. Zur Chargendokumentation und Rückverfolgbarkeit werden alle Abläufe aufgezeichnet und können über einen USB-Stick auf den PC übertragen werden. Das



im Gerät integrierte Display ermöglicht eine einfache Bedienung und zeigt die Restlaufzeit des jeweiligen Programms an. Bei den automatischen Abläufen werden Reiniger und Öl exakt und sparsam dosiert, wodurch Pflegefehler ausgeschlossen und Kosten reduziert werden können. Zusammen mit einer geeigneten Außenreinigung und einer abschließenden Dampfsterilisation ist eine vollständige Wiederaufbereitung möglich. STATMATIC smart bietet Sicherheit, Benutzerfreundlichkeit und Kostenersparnis und ist somit die ideale Ergänzung für die Aufbereitung.

Mit seinen kompakten Maßen findet das Gerät auch in nahezu jedem Aufbereitungsraum Platz.

SciCan GmbH

Wangener Str. 78
88299 Leutkirch
Tel.: 07561 98343-0
www.scican.com

KENNZIFFER 0882

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Durchdachtes Mobiliar für den Dentalbereich

Kühle Eleganz, hochwertiges Design und Funktionalität – Strohm+Maier Dental Medical bietet eine breite Produktpalette an Einrichtungssystemen für die Dentalbranche. Dabei ermöglichen die qualitativ hochwertigen Möbel abwechslungsreiche Kombinationsmöglichkeiten und bestechen vor allem durch die Liebe zum Detail. Vom stilvollen Ambiente im Empfangsbereich bis hin zum praktischen Zusatzmobiliar – sowohl Praxen, Labore als auch Krankenhäuser werden individuell beraten und ausgestattet.

Mit über 39 Jahren Erfahrung im Dentalbereich kennt Strohm+Maier die Bedürfnisse seiner Kunden. Dabei ist „Innovation am Arbeitsplatz“ gelebte Unternehmensphilosophie, denn das funktionelle Praxis- und Labormobiliar passt sich an die sich verändernde Arbeitsweise bestmöglich an und vereint Funktionalität mit ästhetischer Optik.

Die Praxiseinrichtungen sind aus erstklassigen Materialien wie Aluminium, Glas, irisierenden Oberflächen oder warm wirkendem Holz gefertigt, sodass ein elegantes Design von kühler Eleganz neben angenehmer Atmosphäre entsteht. Die Behandlungszeile „Modul“ beispielsweise ist ein vielseitig kombinierbares Schrankprogramm, das spannungsreiche Akzente mit

einer präzisen und innovativen Technik verbindet. So wird Funktionalität durch technische Raffinesse zum ästhetischen Element. Auch durch die Spenderschränke der Reihe „Cleanbox“ wird der Workflow im Behandlungszimmer zur optischen und funktionellen Freude. Es steht



passender Stauraum für Papierhandtücher, Handschuhe, Mundschutz, Plastikbecher, Prophylaxe- und Implantatzubehör zur Verfügung. Das stark reduzierte Design, die essenzielle Schlichtheit des Aluminiumrahmens mit transluzenter Acrylglasscheibe und die unkomplizierte Montage – das sind die Voraussetzungen für vielseitige Kombinationsmöglichkeiten der bereits vorhandenen Praxismöbel.

Im Laborbereich bietet Strohm+Maier Mobiliar für jeden Anspruch und legt großen Wert auf elegantes Design, Individualität und Moderne. Der abgebildete Techniktisch „Quattro Nova“ ist nicht nur Blickfang für moderne Dentallabore, auch bei begrenztem Platz. Die kommunikativ angeordneten Arbeitsplätze sorgen zudem für einen reibungslosen Ablauf des Tagesgeschäfts.

Strohm+Maier Dental Medical e.K.

Brunnenweg 7
89429 Burghagel
Tel.: 09077 95730-29
Fax: 09077 95732-3
E-Mail: info@strohmundmaier.de
www.strohmundmaier.de

KENNZIFFER 0901

Splinting-Set mit gebrauchsfertigen Glasfaserbändern

Für die vereinfachte Anwendung und Zeiteinsparung in der Zahnarztpraxis gibt es jetzt die gebrauchsfertigen Glasfaserbänder von Polydentia im Zahnschienen-Komplettsset. Neu aufgenommen wurden das Fiber-Etch zum Anrauen der Zahnoberfläche in Ätz- und -Spültechnik und das fließfähige Komposit Fiber-Flow für die Schutzschicht der Schienung. Alle Komponenten sind aufeinander abgestimmt, klinisch getestet, zuverlässig und in der Bevorratung der Praxis lange haltbar. Hauptanwendungsgebiete für das Polydentia Splinting Set sind die orale Schienung gelockerter Zähne bei Parodontitis oder nach Unfall, die Stabilisierung nach KFO (Retainer) sowie die Verhinderung der Zahnmigration in entstandene Lücken hinein. Für die lange Haltbarkeit von Band und



Adhäsiv besteht die Flasche aus dunklem Kunststoff. Die Bänder sind in zwei Breiten erhältlich: F-Splint-Aid in 4 mm, F-Splint-Aid Slim in 2 mm. Das Fiber-Bond verfügt über eine chemische Spezialformulierung (reduzierte Viskosität). Diese ist eigens auf die Anwendung der Schienung eingestellt.

Für die schnelle, einfache und präzise Platzie-

rung in den Zahnzwischenräumen stehen im Splinting Set zehn autoklavierbare Applikationsklammern „Clip&Splint“ zur Verfügung. Nach der Härtung mit der Polymerisationslampe der Praxis folgt das Finalisieren durch das fließfähige Komposit Fiber-Flow, neben Fiber-Etch ebenfalls neu im

Polydentia-Produktprogramm. Das Komposit fließt gut um die Bänder (und gegebenenfalls eingeklebten Zähne) herum und legt sich ohne Hohlraumbildung gut an. Die Endhärte und Oberflächengüte sind auf die Mundsituation abgestimmt, ebenso die Farbe (A3, VITA*). Den Abschluss bilden die kurze Polymerisation und schnelle Politur der Schienung.

* VITA® ist ein eingetragenes Warenzeichen der VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG

Polydentia SA

Strada Cantonale 47
6805 Mezzovico-Vira, Schweiz
Tel.: +49 698 9914182
Fax: +41 91 9463203
E-Mail: marketing@polydentia.ch
www.polydentia.de

KENNZIFFER 0902

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Keimarme Flaschenbelüftung



Ein Spendersystem, das man auf der ganzen Welt barrierefrei einsetzen kann – unabhängig von Mittel, Gebinde, Konsistenz und Energieversorgung – das war von Firmengründung an das Ziel der Weinmann GmbH bei der Entwicklung der INFRATRONIC SOLUTIONS Hygiene-spender. Auch heute noch ist die Firma diesem

Leitmotiv treu und optimiert die Spenderserie weiter. Nun wurde eine eigens entwickelte, keimarme Flaschenbelüftung neu ins Sortiment aufgenommen. Diese stellt kontinuierlich sicher, dass dem im Spender verwendeten Gebinde genauso viel Luft zugeführt wie gleichzeitig an Mittel entnommen wird, und die Flaschen bleiben somit in ihrer Form stabil. Der Schliff bzw. die Spitze der Kanülnadel ermöglicht das problemlose Durchstechen des Bodens an den Seifen- und Desinfektionsmittelflaschen, welche in dem kontaktlosen Hygiene-spender für den Betrieb kopfüber eingestellt werden. Der vollzogene Druckausgleich durch die neue Flaschenbelüftung verhindert, dass sich durch die Ausgabe von Seifen- oder Desinfektionsmittel ein Vakuum bildet und die Flaschen sich infolgedessen zusammenziehen. Bei der Weiterentwicklung ihrer Produkte legt die Weinmann GmbH den Fokus stets darauf, in Einklang mit den Empfehlungen des Robert Koch-Instituts höchsten Hygiene-Standards gerecht zu werden. Aus diesem Grund hat sie in die Flaschenbelüftung eine PTFE-Filtermembrane eingebaut. Diese gewährleistet, dass bei der Luftzufuhr keine Bakterien, Keime oder Viren jeglicher Art in das Flascheninnere gelangen. Die neue keimarme Flaschenbelüftung von INFRATRONIC SOLUTIONS reiht sich somit nahtlos in die bestehenden Vorteile der bewähr-



ten Spendersysteme ein. Die berührungslosen Spender sind einfach und präzise in der Handhabung und bieten eine wichtige Grundlage für hygienische Arbeitsprozesse. Die sensor-gesteuerte Aktivierung ermöglicht die schnelle und einfache Ausgabe von Verbrauchsmitteln, ohne dass der Spender selbst zur Keimquelle wird. Die kontaktlose Ausgabe verhindert insbesondere, dass Keime durch Kreuzkontamination, z. B. beim Anfassen des Griffes, weitergegeben werden.

Weinmann GmbH
 INFRATRONIC SOLUTIONS
 Frankenstraße 6
 63776 Mömbris
 Tel.: 06029 99303-0
 Fax: 06029 99303-29
 E-Mail: info@infratronic-solutions.com
www.infratronic-solutions.com

KENNZIFFER 0911

Kleinere Taschen seit fünf Jahren



Mit Ligosan® Slow Release hat Heraeus Kulzer 2010 neue Wege in der adjuvanten Therapie chronischer und aggressiver Parodontitis beschritten. Seitdem ist das Lokalanthibiotikum, welches den klinisch bewährten Wirkstoff Doxycyclin mit einer patentierten, gelartigen Darreichungsform verbindet, aus vielen Praxen

nicht mehr wegzudenken. Das Gel sorgt für optimierte Wirkung, einfache Anwendung und hohe Verträglichkeit bei einmaliger Applikation und daher ohne Compliance Probleme – wesentliche Vorteile für den Patienten und den Zahnarzt. Das Produkt ergänzt die nichtchirurgische Standardtherapie durch Scaling & Root Planing bei Erwachsenen und unterstützt die Behandlung chronischer und aggressiver Parodontitis ab einer Taschentiefe von ≥ 5 mm. Das Besondere an Ligosan® Slow Release ist seine patentierte Konsistenz: Als Lokalanthibiotikum in Gelform wirkt es gezielt und schonend. Das

14-prozentige Doxycyclingel dringt in zunächst niedrigviskoser Konsistenz zum Wirkort vor. Dort verbleibt es zuverlässig, da sich die Viskosität in wässriger Umgebung erhöht. Der Wirkstoff wird kontinuierlich und in ausreichend hoher Konzentration für die Dauer von mindestens zwölf Tagen freigesetzt.

Heraeus Kulzer GmbH
 Grüner Weg 11
 63450 Hanau
 Tel.: 0800 4372522
 Fax: 06181 355985
 E-Mail: info.handel@kulzer-dental.com
www.heraeus-kulzer.de

KENNZIFFER 0912

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Schlüssel zur Kronenentfernung

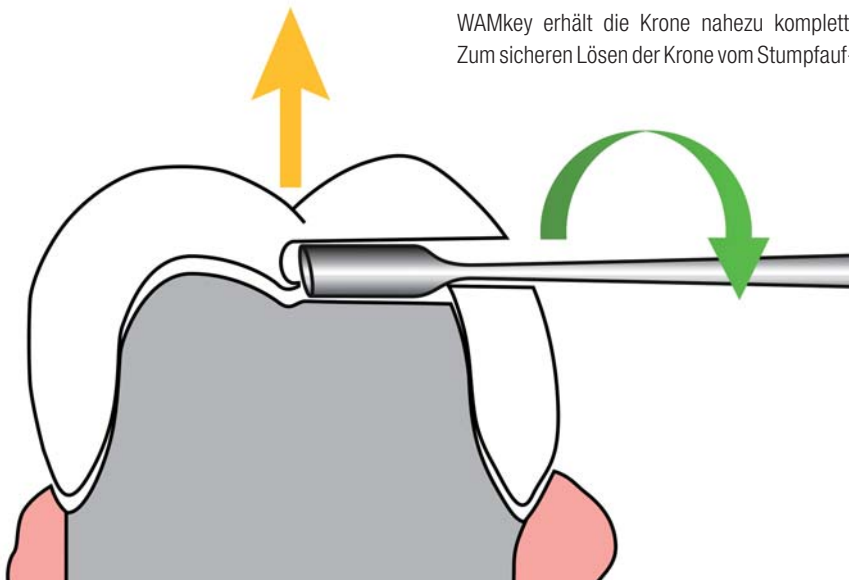
WAMkey ist ein effektives Instrument zur sicheren und angenehmen Entfernung von Kronen und Brücken. Das atraumatisch funktionierende System des Herstellers WAM hebt Kronen schnell und zuverlässig vom Stumpfaufbau ab. Das Entfernen von Kronen und Brücken ist in

der Regel eine größere Herausforderung für den Behandler. Zudem zerstören die meisten Kronenentferner den Rand der Krone und machen damit eine Wiederverwendung unmöglich. Die Herstellung eines Provisoriums oder einer neuen Krone kostet Zeit und belastet den Geldbeutel des Patienten.

WAMkey erhält die Krone nahezu komplett. Zum sicheren Lösen der Krone vom Stumpfauf-

bau wird lediglich im bukkalen oder lingualen Kronenbereich ein dünner Schlitz gefräst, der bis zur okklusalen Kronenmitte geführt wird. Anschließend wird das WAMkey-Instrument in den Schlitz geführt und leicht gedreht. Durch das Drehen des ovalen Handinstrumentes kann die Krone sicher vom Stumpf separiert und in Zahnachsrichtung abgehoben werden. Zahn und Ligament werden bei diesem Verfahren geschont. Die Krone kann entweder als Provisorium oder für eine längerfristige Versorgung wiederverwendet werden.

Im Set sind drei Wolframkarbid-Fräsen und die passenden WAMkey-Instrumente in small, medium und large enthalten. WAMkey ist ab sofort über den Fachhandel verfügbar.



LOSER & CO GmbH

Benzstraße 1c
51381 Leverkusen
Tel.: 02171 706670
E-Mail: info@loser.de
www.loser.de

KENNZIFFER 0921

Umfassendes Hygienekonzept für die Absauganlage

Die BEVISTON GmbH ist ein modernes deutsches Unternehmen in der Chemiebranche mit der Produktionsausrichtung zur Herstellung von Desinfektions- und Reinigungsmitteln für die Dental- und Allgemeinmedizin (Medizinprodukte) mit Sitz in Nordholz.

Insbesondere in der Dentalbranche hat sich das inhabergeführte Unternehmen mit seinen völlig aldehyd- und phenolfreien Desinfektionsmitteln etabliert. Ein eigens entwickeltes Pflegekonzept, speziell für zahnärztliche Absauganlagen, das zunächst in Langzeittests und unter Berücksichtigung praxisorientierter Reinigungswirkung, bei Einhaltung höchster Materialverträglichkeit projektiert wurde, brachte dem Unternehmen die angestrebte Anerkennung in einem von vielen Herstellern stark umkämpften Marktsegment. Das Pflegekonzept ist heute bekannt unter den Produktnamen Bevisto W1 und Bevisto W2. Die Produkte Bevisto W1 und Bevisto W2 sind



ein saurer und ein alkalischer Reiniger, die jeweils täglich, jedoch im wöchentlichen Wechsel, für die Spülung, das heißt Reinigung der Absaugwege zahnärztlicher Saugsysteme, zum Einsatz kommen.

Bakterien und Pilze haben wie fast jedes Lebewesen einen begrenzten pH-Bereich, in dem sie existieren können. So gibt es jeweils säure- und basentolerante Mikroorganismen. Durch die Anwendung der Kombinationsprodukte Bevisto W1 (sauer) und Bevisto W2 (al-

kalisch) ergeben sich in den Saugwegen zahnärztlicher Absauganlagen starke pH-Schwankungen, die den in Biofilmen angesiedelten Mikroorganismen die Nährstoffgrundlage effizient entziehen können.

Sowohl diese starken pH-Verschiebungen als auch der damit einhergehende Abtrag von Ablagerungen und Biofilmen begründen letztlich auch die keimreduzierende Wirkung in der Absauganlage nach dem Prinzip „Der Keim ist ‚Nichts‘ ohne Nährboden“.

BEVISTON GmbH

Scharnstedter Weg 34–36
27639 Nordholz (Wurster Nordseeküste)
Tel.: 04741 18198-30
Fax: 04741 18198-31
E-Mail: info@beviston.com
www.beviston.com

KENNZIFFER 0922

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.